Landkreis **Vorpommern-Rügen**

Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift über
die 17. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses
am 30. März 2022

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 17:47 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender
Herr Peter van Slooten

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner	
Frau Rita Falkert	
Herr Christian Griwahn	
Herr Georg Günther	
Herr Lutz Herzberg	
Herr Frank Ilchmann	
Herr Albrecht Kiefer	
Herr Jens Kühnel	Teilnahme per Videokonferenz
Herr Armin Latendorf	Teilnahme per Videokonferenz
Herr Thomas Naulin	Teilnahme per Videokonferenz
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Teilnahme per Videokonferenz
Herr Tilo Ziemßen	

Von der Verwaltung

Herr Steffen Albrecht	EBL Rettungsdienst V-R
Frau Lisa Andresen	Projektleitung chance.natur
Frau Heike Karnatz	FDL Finanzen
Herr Georg Rüting	FDL Gebäudemanagement
Herr Bastian Köhler	Protokollführung

Gäste

Herr Frank Nebl	Steuerberater EB Rettungsdienst V-R

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Meyer	entschuldigt
Herr Thoralf Pieper	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Bestätigung der Niederschrift vom 26. Januar 2022	
5.	Erfassung und Buchung der vom DRK Rügen-Stralsund an den Eigenbetrieb Rettungsdienst ausgezahlten Abschreibungen	BV/3/0205
6.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2020, Umstellung der Bilanzierung der Gewinnvorträge und der kalkulatorischen Verzinsung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes Rettungsdienst	BV/3/0326
7.	Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2020	BV/3/0327
8.	Wirtschaftsplan der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH)	I/3/0017
9.	Anfragen	
10.	Mitteilungen	

- Nichtöffentlicher Teil -

11.	Grundstücksangelegenheiten	BV/3/0332
12.	Grundstücksangelegenheiten	BV/3/0333
13.	Grundstücksangelegenheiten	BV/3/0334
14.	Vergabeangelegenheiten	BV/3/0335
15.	Anfragen	
16.	Mitteilungen	

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr van Slooten eröffnet als Ausschussvorsitzender die 17. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 12 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Herr Latendorf, Herr Naulin und Herr Prof. Dr. Wetenkamp nehmen per Videokonferenz an der Sitzung des Ausschusses teil. Somit stellt **Herr von Slooten** die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 26. Januar 2022

Anmerkungen zu der Niederschrift vom 26. Januar 2022 werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig mit einer Enthaltung die Niederschrift.

5. Erfassung und Buchung der vom DRK Rügen-Stralsund an den Eigenbetrieb Rettungsdienst ausgezahlten Abschreibungen - Vorlage: BV/3/0205

Herr Albrecht teilt mit, dass Herr Nebl für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Vorpommern-Rügen, u.a. bei Verhandlungen mit den Kostenträgern unterstütze.

Weiterhin erläutert **Herr Albrecht** auf Nachfrage von Herrn Latendorf, dass es im ehemaligen Landkreis Rügen keinen Eigenbetrieb Rettungsdienst gegeben habe und diese Aufgabe dem Deutschen Roten Kreuz Rügen (DRK) übertragen worden sei. Der Landkreis Rügen habe dem DRK keine Fahrzeuge zwischen 2000 und 2011 zur Verfügung gestellt, da diese eigenverantwortlich durch den DRK beschafft wurden. Die angeschafften Fahrzeuge wurden über einen Zeitraum von 6 Jahren abgeschrieben. Dies sei mit den Kostenträgern so vereinbart worden.

Herr Nebl führt aus, dass das DRK Rügen im Jahr 2011 weitere Fahrzeuge beschafft habe und diese bis 2017 abgeschrieben werden mussten. Im Zuge der Kreisgebietsreform seien jedoch die Aufgaben an den Eigenbetrieb Rettungsdienst Vorpommern-Rügen übertragen worden. Der Landkreis habe ab dem Jahr 2013 die Fahrzeugbeschaffung für das DRK Rügen vorgenommen und das DRK habe weiterhin die bereits in Betrieb genommen Fahrzeuge abgeschrieben. Die angesparten Abschreibungsmittel seien somit nicht für neue Investitionen eingesetzt worden.

Dass die angesparten Abschreibungen dem Eigenbetrieb Rettungsdienst zustehen, sei bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 aufgefallen. Der Landesrechnungshof habe darauf hingewiesen, dass die Zuführung der Abschreibungen zur Gewinnrücklage der Zustimmung des Kreistages bedarf.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die gezahlten Abschreibungen des DRK Rügen-Stralsund in Höhe von insgesamt

402.319,00 € an den Eigenbetrieb Rettungsdienst werden dem Eigenkapital (d.h. der Gewinnrücklage) des Eigenbetriebes zugeführt.

6. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2020, Umstellung der Bilanzierung der Gewinnvorträge und der kalkulatorischen Verzinsung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorlage: BV/3/0326

Herr Ziemßen erfragt, wie der Betrag in Höhe von 450.000 EUR ermittelt wurde.

Herr Nebl erläutert, dass sich diese Summe aus der mit den Kostenträgern vereinbarten Eigenkapitalverzinsung ergebe. Dabei sei ein Festbetrag pro Jahr in Höhe von 50.000 EUR vereinbart worden, um schwankenden Zinsen bzw. schwankendem Eigenkapital vorzubeugen. Diese Eigenkapitalverzinsung sei erstmalig 2012 von den Krankenkassen zugestanden worden, sodass sich in den neun Jahren bis 2020 dieser Betrag in Höhe von 450.000 EUR angesammelt habe, in die Gewinnrücklage eingestellt werde.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit Erlösen von 28.394.660,79 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 2.871.192,92 EUR fest.

2. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. 2.871.192,92 EUR wird mit dem Gewinnvortrag i. H. v. 3.321.192,92 EUR verrechnet. Der verbleibende Gewinnvortrag i. H. v. 450.000,00 EUR wird in eine Gewinnrücklage eingestellt.

7. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2020 - Vorlage: BV/3/0327

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschlie-

ßen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung.

8. Wirtschaftsplan der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) - Vorlage: I/3/0017

Herr Griwahn erklärt, dass ersichtlich sei, dass die BBR in Liquiditätsschwierigkeiten komme und die Zukunft der Beschäftigungsgesellschaft nicht gesichert sei. Die Beschäftigungsträger würden eine große sozialpolitische Bedeutungt besitzen, die nicht zu vernachlässigen sei. Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen habe im April einen Trägergipfel einberufen, um die Zukunft mit allen Beteiligten zu besprechen.
Auch die Fraktionen seien angehalten sich über die Zukunft der Beschäftigungsträger zu positionieren.

Herr Kühnel nimmt an der Sitzung um 17:21 Uhr teil.

Herr Günther teilt mit, dass Finanzmittel ausbleiben würden und so die Finanzierung der BBR als auch der anderen Gesellschaften stark geschwächt würde. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2022 schaffe bereits Fakten. Nach dem Trägergipfle gebe es weiteren Gesprächsbedarf. Es sei wichtig, erst die Gespräche mit den Trägern zu suchen und ggf. deren Sicht über die Zukunft der Gesellschaften zu berücksichtigen.

Herr Ilchmann äußert sein Unverständnis darüber, dass nicht frühzeitig mit den Trägern gesprochen worden sei. Die Zahlen seien bereits im letzten Jahr bekannt gewesen und die Zuwendungen um 75 Prozent gekürzt worden.
Der Eigenbetrieb Jobcenter würde aufgrund der bestehenden Richtlinie eigenverantwortlich die Entscheidung über die jeweiligen Teilnehmer/innen in die Maßnahmen vornehmen. Es sei jedoch ratsam, dies in Absprache mit dem Träger vor Ort zu beraten und festzulegen, um die Eignung der Teilnehmer/innen zur gewährleisten.

Frau Dörner führt aus, dass aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt die Maßnahmen bei den Trägern nicht mehr voll belegt werden können und dementsprechend auch die Zuwendungen vom Bund und Land zurückgehen würden.

Herr van Slooten erläutert, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht alleine vor dieser Problematik stehe. Für die Beschäftigungsgesellschaften sei es wichtig, die zukünftige Ausrichtung und due Bedarfe insgesamt zu hinterfragen.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. Anfragen

Anfragen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

10. Mitteilungen

Frau Karnatz erläutert, dass die Verwaltung derzeit mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 befasst sei und diesen auf der Sitzung im Juni vorstellen werde.

Weiterhin werde am 4. April 2022 eine außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses aufgrund der Beschlussvorlage zu der Ergänzungshaushaltssatzung im Rahmen der Umsetzung der Fördermaßnahme „Touristische Eisenbahn-Erlebnislandschaft“ in Putbus stattfinden.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten bedankt sich und eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 17:30 Uhr.

15.04.2022, gez. Peter van Slooten	15.04.2022, gez. Bastian Köhler
_____	_____
Datum, Unterschrift Ausschussvorsitzender	Datum, Unterschrift Protokollführer